

# TESCHNER ZEITUNG

Unparteiisches Organ

Erscheint jeden Sonntag

Insertionspreis:

Pro mm. Zeile Zł. 0.40  
oder Kč. 1.50Herausgeber u. verantwortl. Redakteur **Jakob Reichmann**

Redaktion und Administration: Cieszyn, Sejmowa 8.

Vertretung für Čech Teschen: Spezialbüro „Union“. Breite Gasse 3. Tel. 103

Pränumerationspreis:

Monatlich 1.23 Zł.  
oder 5 Kč

Jahrgang 1930

Sonntag, den 8 Juni

Nr. 23

## Lokales

**CIESZYN (Kommunales.)** Wie gemeldet, findet heute (Freitag) nachmittags eine Plenar-Sitzung des Gemeindefausschusses statt. Im vertraulichen Teile der Sitzung wird auch die Angelegenheit der Wiederbesetzung des Amtsdirektor-Postens zur Beratung gelangen. Es kommen von den eingelangten Bewerbungen bloß zwei in Betracht. Wie verlautet, sollen der polnische Klub, der sozialdem. Klub und der jüd. Klub für die Wiederbesetzung des Postens eintreten, während der deutsche Klub dagegen stimmen dürfte.

— (**Großes Volksfest.**) Das Polnische Rote Kreuz veranstaltet am 7. Juni im Hassewicz-Saale ein großes Volksfest. Anfang um 8 Uhr abends. Entree 1 Zł. Das Reinertragnis ist zur Unterbringung hiesiger armer kranker Kinder im Kurorte Rabka bestimmt. Es wird um zahlreichen Besuch gebeten.

— (**Todesfall.**) Am 2. d. M. starb in Cieszyn Herr Josef **Zientek**, Installationsmeister des städt. Gas- und Wasserleitungsbetriebes, im 68. Lebensjahre. Der Verstorbene stand durch Jahrzehnte in städt. Diensten und war wegen seines Pflichteifers und seiner Fachfähigkeit sehr geschätzt. Auch der Feiw. Feuerwehr gehörte er als langjähriges verdientes Mitglied an.

— (**Die Dummen sterben nicht aus.**) Eine Bäuerin namens Emilie Dawid wurde neulich auf dem Wochenmarkte das Opfer zweier fremder Schwindler. Während der eine ihr einen Anzugstoff um 260 Zł aufschwatzte, kam der andere „zufällig“ hinzu und bot dem ersteren höhere Preise, denn der Stoff sei wenigstens 500 Zł wert. Die Bäuerin ließ nun nicht locker und erstand die „großartige“ Ware um 260 Zł. Auch eine angebliche Goldkette erwarb sie als „großartigen“ Gelegenheitskauf um 100 Zł. Nachträglich stellte sich heraus, daß der Stoff 50 Zł, die Kette 1 Zł 50 gr wert sei. Die beiden Gauner waren inzwischen verschwunden.

— (**Jagdausstellung.**) Die im April i. J. in den schlesischen Zeitungen und Jagdzeitungen angekündigte Jagdausstellung findet in der Zeit vom 8. bis einschließlich 15. Juni 1930 in Cieszyn, Zamek, I. Stock, statt. Sie ist täglich von 10—12 Uhr vormittags und 14—18 Uhr nachmittags geöffnet. Ausgestellt werden die ganze schlesische Fauna vom kleinen Eisvogel bis zum Auerhahn und Adler, vom Wildschwein, Wolf, Luchs, Wildkatze bis zum kleinen Hermelin, normale Hirsch- und Rehgeweihe, sowie Abnormitäten. Außerdem allerart Jagdgewehre, moderne und alte, vom großen historischen Werte, sowie Raubschützengewehre, alle möglichen Fangeisen, Schlingen, Netze und dgl.

— (**Steuerbegünstigung für Detailhändler.**) Das Finanzministerium in Warschau hat an alle Finanzkammern die Verfügung erlassen, wonach die Umsatzsteuer für Detailhändler von Artikeln des täglichen Bedarfs mit dem ermäßigten Satz von 1 Prozent zu bemessen ist.

— (**Aus dem Gerichtssaale.**) Unter dem Vorsitze des Herrn Kreisgerichtsrates Blahut beschäftigte sich Donnerstag der Beru-

fungssenat des Kreisgerichtes mit einer Reihe von Straffällen. Berthold L., der ohne Przepustka die Grenze überschreiten wollte und hierfür vom Bezirksgerichte zu 4 Tagen Arrest verurteilt worden war, erhielt die Strafe abgeändert und wurde zu 20 Zł Geldstrafe verurteilt. — Dem Max Fuchs, Malergehilfen aus Czechowitz, der die Arbeitslosenunterstützung unberechtigt durch eine Woche weiterbezog, wurde die 48 stündige Arreststrafe in eine bedingte umgewandelt. — In einem komplizierten Prozeß, in welchem der Eisenbahner Alois Dworok wegen eines angeblichen Betruges bei einer Geldzuzählung zu 10 Tagen Arrests bedingt verurteilt worden war, gelang es dem Verteidiger Dr. Müller, die Schuldlosigkeit seines Klienten darzutun und dieser wurde freigesprochen. — Dagegen wurde ein freisprechendes Urteil betreffend das Fabrikmädchen Bronislawa Nikiel, welche ihrer Arbeitskollegin ein Börsel mit 16 Zł 20 gr entwendet hatte, abgeändert und die Angeklagte auf Grund der beeideten Aussage der Bestohlenen zu 48 Stunden Arrests bedingt verurteilt. — Zum Schlusse wurde über die Berufung des Apothekers Josef Groß verhandelt, der mit dem von ihm gelenkten Auto in Dziedzice, wo ein Abbläffest stattfand, ein 6 jähriges Mädchen Marie Paszek überfahren hatte, wodurch das Kind am Kopfe schwer verletzt wurde. Der Arzt Dr. Sigmund und dessen Frau Olga Sigmund, die im Auto des Apothekers mitfuhren, sagten in erster Instanz als Zeugen entlastend für den Angeklagten aus; der Angeklagte habe bei der Fahrt durch Dziedzice das Tempo verlangsamt und Signale gegeben. Das Beweisverfahren ergab, daß die Mutter des Kindes, die Arbeitergattin Anna Paszek, vor dem Auto die Straße überquert hatte und daß bald darauf das Kind nachließ und seitlich unter Auto geriet. Die Mutter sowie andere Passanten behaupten, Groß sei schnell gefahren und habe keine Signale gegeben. Das Bezirksgericht Bielitz verurteilte den Angeklagten zu 4 Tagen Arrests bedingt. In der Berufungsverhandlung beantragte der Verteidiger Dr. Wollosch die Durchführung eines Lokalagenscheines, sowie die Vorladung des Ehepaares Dr. Sigmund, ferner die Vernehmung eines damals vorbeifahrenden Chauffeurs, der die Signale vernommen habe. Der Berufungssenat gab den Beweisanträgen Folge und verbot die Verhandlung.

Elektrotechniczne biuro instalacyjne  
dla urzadzenia prądu silnego i słabego.

Cieszyn, EMIL SOHLICH, Rynek 7.

Installationsbüro für elektrische Stark- u. Schwachstromanlagen.

TELEFON Nr. 326.

**ČECH.-TESCHEN. (Gründungsfest.)** Der Bezirksverein des Unterstützungsverbandes der Werkmeister und Industriebeamten Č.-Teschens begeht am Pfingstsonntag unter Mitwirkung der Brüner Werkmeister-Sängerrunde in den Anlagen der städt. Schießstätte sein 25 jähriges Gründungsfest. Es ergeht an alle Mitbürger und Vereine die höfll. Einladung zu diesem Feste mit der Bitte, diesen humanitären Verein nach besten Kräften zu unterstützen. Programm: 10 Uhr

## Baron's

### Sommerrestaurant in der städt. Schießstätte

ČECH.-TESCHEN

Treffpunkt aller Einheimischen und Fremden. — Bekannt vorzügliche Küche und beste Getränke. Prompte Bedienung.

Täglich Konzert des Nittner-Trios.

Abends 8 Uhr. Sonn und Feiertags ab 4 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein  
Der Restaurateur.

vorm. Festversammlung, 3 Uhr nachmittags  
Konzert, 8 Uhr abends Tanzkränzchen.

— (**Bau eines weiteren städt. Wohnhauses.**) Die Stadtgemeinde Čech.-Teschen beabsichtigt die Errichtung eines weiteren städt. Wohnhauses mit zwei Kindergärten in der Havliček-Gasse.

— (**Todesfälle.**) Am Donnerstag wurde in Čech.-Teschen der im 51. Lebensjahre verstorbene Oberwerkmeister Herr Andreas **Slosarczyk** zu Grabe geleitet. — Am Freitag wurde in Čech.-Teschen der im 57. Lebensjahre verschiedene Maschinenaufseher i. P. Herr Leopold **Kolek** beerdigt.

— (**Verhaftung.**) Am 28. Mai wurde Rosa Ader, Witwe aus Wien, wegen Verbrechens des Betruges vom Rayoninspektor Cyroń arretiert. Sie war vom Kreisgericht M.-Ostrau steckbrieflich verfolgt.

— (**Ein Rohling.**) Am 1. Juni wurde Georg Glajcar aus Lyžbic wegen schwerer körperlicher Verletzung dem Gerichte angezeigt. Glajcar war im Schießhausgarten als Gast und wollte von dem Kellner Vladislav Macoszek bedient werden. Auf die Antwort des Kellnerlehrlings, er möge sich einen Moment gedulden, ging Glajcar hinter dem Lehrling u. versetzte dem Jungen von rückwärts gegen die Schläfe einen derart heftigen Schlag, daß er ohnmächtig zusammenbrach und mit Hilfe der Gäste erst nach einer halben Stunde das Bewußtsein wiedererlangte. Nach der Tat hatte Glajcar die Flucht ergriffen.

— (**Verluste.**) Karl Danys, Beamter im Mostyer-Hof, verlor am Güterbahnhof seine Geldtasche mit K 300 u. seinem Waffenpaß. — Markyta Skrivanek verlor ihre Geldtasche mit K 70 u. etlichen Fotografien. — Anna Wolf, Private aus Č.-Teschen, verlor ihr gold. Armband im Werte von K 100. — Franz Parot, Arbeiter aus Bobrek, verlor seine Brieftasche mit K 10.

## Was der Kuba Neues erzählt.

Mein Freund Niedopytalski wies mit seinem Spazierstocklein nach einem Plakat, womit die Teschner Gesangvereine ein Sommerfest in — Schwibitz ankündigen. „Panie Dobrodzieju“, bemerkte mein Freund, „eine ganz hübsche Sängerreise das. Früher haben zwar unsere Sänger weitere Reisen unternommen, aber schließlich ist Schwibitz auch nicht zu verachten. Ist es doch die klassische Wirkungsstätte Alexanders des Großen!“ — Ich lächelte. „Ich bitt' Sie“, meinte ich, „eine Erholung ist unsern Sängern zu gönnen nach den vielen Anstrengungen. „Quo vadis“ war doch eine großartige Aufführung!“ — Freund

Niedopytalski nickte zustimmend. „Panie Dobrodzieju, ein genauer Beobachter hat nichtsdestoweniger festgestellt, daß bei den Chören einige Herren nicht mitgesungen, sondern nur markiert haben, indem sie den Mund bloß öffneten und schloßen. Die waren gewiß heiser?“ — „Das gerade nicht“, sagte ich. „aber an jenem Sonntag war die Sejm-Wahl und da haben die Herren wahrscheinlich die Stimmen abgegeben!“ — Niedopytalski lachte. „Panie Dobrodzieju, Sie können manchmal sehr boshaft sein. Wie ich höre, haben Sie im Foyer einer Dame den Titel „Quo vadis?“ merkwürdig übersetzt. Gnädige Frau, haben Sie gesagt, das bezieht sich auf den Damenchor und heißt „Wo sind die Waden?“, worauf sich die Umstehenden vor Lachen gebogen haben!“ — Wasserstrahl, der unserm Gespräch verständnislos zugehört hatte, strich sich seinen schönen langen braunen Bart und meinte: „Mboh! Mein Dainge (Sorge) is der Gesangverein! Ibrigen, hat gestern einer gegründet in Cieszyn e neien Gesangverein, wo man auch nix brauch mitzusingen, sondern nur zu brummen. Wer so e Verein hat zusammengestellt? Nü, der Richter beim Sąd powiatowy. Es waren gestern angeklagt e Massa Jüden wegen de Majße im Bessemedresch, wo se haben sech erumgeschlagen beim Beten in de Lastenstraße. Hat ihnen der Richter ereingepfeffert 30 Täg Arrest, zwanzig Täg Arrest und so weiter. Als mildernd hat er ihnen bewilligt, daßse während der Haft können jeden Tag spazieren gehn bis zum Schloß. Se lachen? Das is nischt denkbar? Warum soll es nischt sein denkbar? Nämlich nicht bis zum Schloß in de Tiefe Gass', sondern nor bis zum Türschloß. Se verstehn?“ — Niedopytalski lachte. „Panie Dobrodzieju“, sagte er, „es sollen sich ja sogar kleine Kinder, von ihren Eltern abgerichtet, an dem Spektakel im Bethaus beteiligt haben. Da wird eine schöne Jugend heranwachsen!“ — „Na ja“, bemerkte ich. „eine Jugend, wie etwa der kleine Moritz, von dem mir neulich ein hiesiger Lehrer erzählt hat. In der Zoologiestunde hat der Lehrer den Kindern erklärt, daß es manche Lebewesen gibt, welche nur zu einer ganz bestimmten Tageszeit ihre Schlupfwinkel verlassen und daß ihre Namen aus diesem Grunde mit der betreffenden Zeit verbunden sind. Schließlich fordert er die Schüler auf, einige Beispiele hiefür zu nennen. Eisige Stille. „Also, Pietrowski, denk' ein wenig nach, vielleicht fällt dir was ein!“ Pietrowski: „Ein... Abendfalter, Herr Lehrer!“ „Bravo, sehr gut! Wer kann mir noch etwas nennen?“ Homola: „Eine Nachteule!“ „Vorzüglich! Also, wer weiß noch etwas? Rosenblüh!“ Der kleine Moritz: „Eine Frühgeburt, Herr Lehrer!“ Kuba.

Elektrotechniczne biuro instalacyjne dla urządzenia prądu silnego i słabego. Skład jedwabnych abażurów.  
Cieszyn, LEON TRIEGER, ul. Głęboka Nr. 58.  
Installationsbüro für elektrische Stark- und Schwachstromanlagen. Lager seidener Lampenschirme.

Herren und Damen  
aller Kreise besorgen  
ihre Stoffeinkäufe  
am besten im Tuch-  
haus Gustav Pollak  
Čech.-Teschen

Praczyzny  
**Ignacy Cypres**  
KRAKÓW  
ul. Szewska 13, G. L. Ś.  
wysła mandoliny włoskie po 25-30 zł, koncertowe ozdobne 35-45 zł, skrzypce szkolne ze smyczkiem 22 złote, koncertowe 30,40 i 50 zł, klarnety

8 klap 38 zł, 10 klap 45 zł, 12 klap 50 zł, gitary koncertowe 40-45 zł, kornety 120 zł, Harmonje 2 registry 25 zł, wiedeńskie 1-rzędowe 35 zł, 2-rzędowe 50 zł, 2-rzędowe 12 basów 75 zł, hellganki 8 basów pierwszorzędne 130 zł. — Niklowe „Gre Roskop“ patent. z łańc. 13 zł, niki. płaski zegarek słynnej marki „Enigma“ 22 zł, budzik 14 zł, brzytwa „Salinger“ po 6, 8 i 10 zł, maszynki do włosów 9-12 zł, diamenty do szklki po 7, 9 i 12 zł. — Cennik ilustrowany zegarków i instrumentów muzycznych darmo i opłatnie.

### Bielizna własnego wyrobu!

Tylko w firmie **Róża Fassel & Ska, Cieszyn, Rynek**, otrzymać można **bieliznę dla pań, panów i dzieci**, gotową w największym wyborze, jako też według miary. Pończochy, **materje dla pań i panów** po cenach fabrycznych.

### Wäsche eigener Erzeugung!

Nur bei der Firma **Rosa FASSEL & Cie. Cieszyn, Rynek**, erhalten Sie **Damen-, Herren- und Kinderwäsche**, sowohl fertig in größter Auswahl, als auch nach Maß. Strumpfwaren, Herren- und Damenstoffe zu Fabrikspreisen.

Pamiętaj  
że  
  
Tylko  
**Ichtimentol**

jest wedle zdania znakomitych lekarzy najlepszym dotychczas znanym nacieraniem przeciw **nerwobólom, reumatyzmowi, gośćcowi i t. p.** dolegliwościom. Jedna próba wystarczy, aby się przekonać o wartości tego środka.

## ICHTIOMENTOL

jest wszędzie do nabycia.

Wysła się za poprzedniem nadesłaniem gotówki lub za pobraniem pocztowem:  
2 flaszki Ichtimentolu z opłaconą pocztą i opakow. zł 7.80  
5 flaszek Ichtimentolu z opłacon. pocztą i opakow. zł 13.—  
10 flaszek Ichtimentolu z opłacon. pocztą i opakow. zł 24.—

## FRANCISZEK SIWEK

mistrz murarski i ciesielski  
w **ZEBRZYDOWICACH**  
Wykonuje wszelkie roboty budowlane jak to domy, domki, wille oraz zabudowania gospodarcze, i inne w zakres wchodzące, z dostarczeniem materjału lub też bez dostarczenia, Sporządza plany i Kosztorysy celem uzyskania pożyczki budowl. — Informacji udzielam bezpłatnie.

## Abonujcie „Gazetę Cieszyńską“!

**UWAGA!** **UWAGA!**  
**Okazja dla każdego pracującego!**

Biorąc pod uwagę obecne zle czasu i brak pieniędzy, firma nasza postanowiła na krótki czas wysłać każdemu za tanie pieniądze, bo

**Tylko za 17 zł. 50 gr.**

I całe ubranie, (marynarka i spodnie) z najlepszego niebieskiego caju nieprzemakalnego, lub z haki (kolor wojskowy). Spary eleganckich skarpetek nicianych, bardzo mocnych, gładkich lub z szlakami, 1 dużą koszulę męską kolorową, 1 kalesony męskie duże kolorowe, 3 chusteczki białe do nosa z kantami i 1 ręcznik wafłowy. To wszystko razem wysyłamy każdemu tylko za 17 zł 50 gr. za zaliczką pocztową, po otrzymaniu listownego zamówienia, (płaci się przy odbiorze towaru). Bez ryzyka: kupujący nic nie ryzykuje, gdyż a ile towar mu się nie podoba, przyjmujemy go z powrotem i pieniądze zwracamy lub za mieniamy na inny (staownie do życzenia). Koszta przesyłki 2 zł 50 gr. płaci kupujący. Zamówienia adresować:

Firma: „**LÓDZKA TKANINA**“ Łódź, skrz. pocztowa 417.

**UWAGA:** Do każdego kompletu dołączamy kupon premijowy, po na dostaniu 5 kuponów wysyłamy 1 swetr (pullover) lub 1 zegarek nielkowy bezpłatnie.

## J. Molin

Przedsiębiorstwo komunikacyjne  
**CIESZYN**

po le ca

na wesela, wycieczki  
i wszelkie inne wyjazdy

**Samochody osobowe i autobus**

Informacje i zamówienia

**w Cieszynie, Rynek 1, tel. 164**

# Böhmische Industrial-Bank

Filiale Český Těšín

besorgt alle Bank- Börsen- u. Wechselgeschäfte  
Aktienkapital und Reservefonds Kč 304.000.000—

Telefon: Český Těšín 15.

65 Filialen

Zentrale in Prag, Na Příkopě 35

65 Filialen